



Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Juli 2015
Seite 1 von 3

An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:
313
bei Antwort bitte angeben

Svenja Schulze MdL

**Kleine Anfrage der 3604 des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder
Fraktion der PIRATEN**

"Zukünftige Besitzverhältnisse der Jülicher Castoren"

Drucksache 16/9082

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 3604
im Einvernehmen mit dem Finanzminister und dem Minister für Klima-
schutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz wie folgt:

**Frage 1: Wer wird zu welchen Anteilen Besitzer der 152 Jülicher
Castoren, wenn die neue Jülicher Entsorgungsfirma unter dem
Dach der EWN gegründet wird?**

Besitzer soll die neu strukturierte Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor
Jülich (AVR) GmbH werden; aus der Gesellschafterstellung folgend mit-
telbar die Energiewerke Nord (EWN) GmbH und damit der Bund.

**Frage 2: Am bisherigen Eigentümer FZJ ist NRW zu 10% beteiligt,
an EWN bisher nicht. Falls diese neu zu gründende Entsorgungs-
firma unter der EWN Besitzer der Castoren wird, welche Auswir-**

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-4339
Telefax 0211 896-4555
poststelle@miwf.nrw.de
www.wissenschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linien 704, 709
(Georg-Schulhoff-Platz)



kungen hätte das auf den Besitzanteil des Landes NRW an den Castoren?

Seite 2 von 3

Der aus der Gesellschafterstellung bei der Forschungszentrum Jülich GmbH folgende mittelbare Besitzanteil des Landes würde dann untergehen.

Frage 3: Falls der Besitzanteil des Landes an den Castoren durch die Übertragung an EWN wegfallen sollte, wie sehen die Mitwirkungsmöglichkeiten des Landes an der Zukunft der Castoren aus, also welche Einflussmöglichkeiten auf die Planung zu den Castoren hätte das Land?

Gegenwärtig finden Verhandlungen zwischen Bund und Land auch über die Mitwirkung des Landes an der neuen AVR GmbH statt. Diese Verhandlungen sind zum Zeitpunkt der Beantwortung der Kleinen Anfrage noch nicht abgeschlossen. Nach dem gegenwärtigen Verhandlungsstand ist vorgesehen, dass das Land auch im Aufsichtsrat der neu strukturierten AVR vertreten ist und weiterhin Informations- und Beteiligungsrechte hat.

Frage 4: Wie hoch wird der finanzielle Anteil des Landes an den Lagerungs- und Entsorgungskosten der Castoren prozentual in Zukunft sein?

Zum Zeitpunkt der Beantwortung der Kleinen Anfrage sind die Verhandlungen zwischen Bund und Land zu einer neuen Verwaltungsvereinbarung einschließlich des Kostenschlüssels zu Gunsten des Landes noch nicht abgeschlossen.



Frage 5: Wie wird das Land NRW im Aufsichtsrat der zu gründenden Jülicher Entsorgungsfirma vertreten sein?

Seite 3 von 3

Nach dem gegenwärtigen Verhandlungsstand soll das Land mit zwei Stimmen im Aufsichtsrat vertreten sein.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Schwall-Düren'. The signature is fluid and cursive.

Dr. Angelica Schwall-Düren